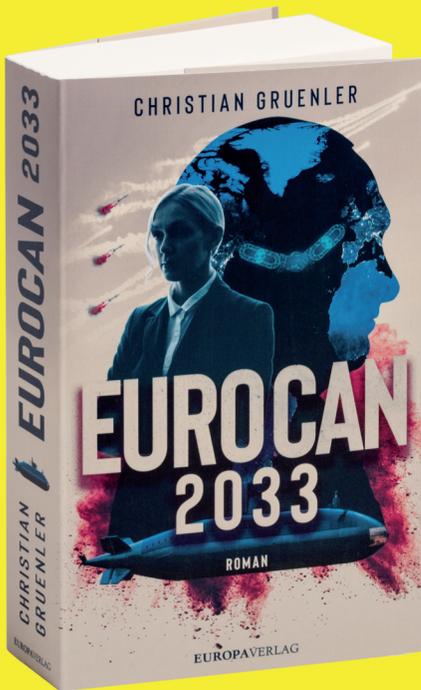


Autorenlesung und Diskussion



EUROCAN 2033

ein aktueller Politthriller
aus der nahen Zukunft
von Dr. Christian Gruenler
aus Zorneding

**Wird dieses Szenario von der Realität
überholt?**

- **Russland ist aggressiv**
- **Die NATO zerbricht**
- **Die Arktis als Krisengebiet**
- **EUROpa und CANada
rücken näher zusammen**

Dienstag, 29. April 2025, 19 Uhr

Neuwirt, Münchner Str. 4, Zorneding

Eintritt frei!

**Freie
Demokraten**

FDP

29. April um 19 Uhr in Zorneding

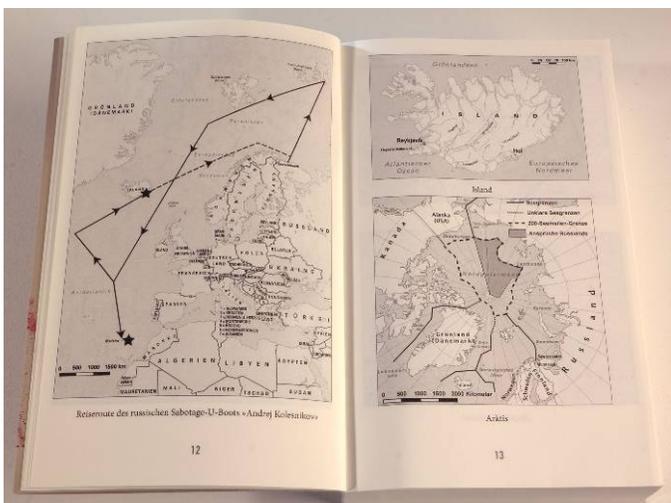
Neuwirt, Münchner Str. 4

Diskussionsabend zu EUROCAN 2033

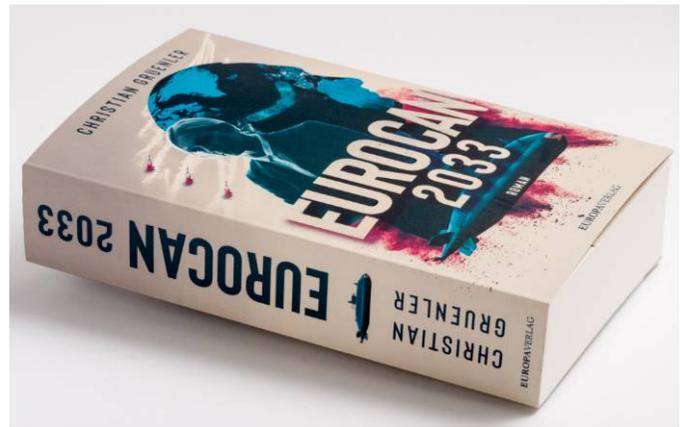
Mit **Dr. Christian Gruenler** steht uns an diesem Abend ein erfahrener Politikwissenschaftler zur Verfügung, der es verstanden hat, die derzeit äußerst komplizierte Weltpolitik gut verständlich in einen spannenden Roman zu packen.

Der **Polit-Thriller EUROCAN 2033** spielt im Jahr 2033 und ist ein sehr umfassendes „Was-wäre-wenn“-Gedankenspiel, in dem Wladimir Putin immer noch an der Macht ist, Annalena Baerbock tatsächlich Kanzlerin geworden ist und in dem eine deutsche Firma gerade dabei ist, eine Technologie zu entwickeln, die Wasserstoffproduktion billiger macht als Öl und Gas. Im Roman steht sie kurz vor dem kommerziellen Durchbruch zur Serienreife. Doch es kommt ganz anders, denn natürlich würde ein Erfolg dieser deutschen Technologie Russlands Staatshaushalt in den Bankrott treiben ... und das ist auch der Ausgangspunkt für eine dramatische Zuspitzung der geopolitischen Lage im Jahr 2033:

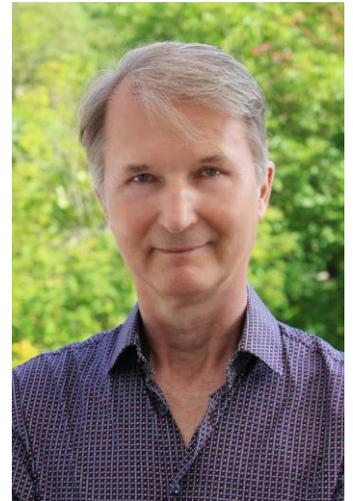
Die Arktis steht schon lange im Mittelpunkt des Interesses von Putin und als sich die Gelegenheit ergibt, lässt er seine Truppen Island und Teile Grönlands besetzen und bringt damit den Zugang zur Arktis vom Atlantik aus unter russische Kontrolle. Die USA greifen nicht in diesen Konflikt ein und sind sowieso in Fernost gebunden, denn China hat die Annexion Taiwans ultimativ angekündigt. Im europäischen Nordmeer kommt es daher im Mai 2033 erstmals zum Schusswechsel zwischen den Seestreitkräften Russlands und einer Koalition aus Kanada und einigen europäischen Staaten.



Das Buch enthält auch diverses Kartenmaterial zur Veranschaulichung, wie beispielsweise links die Reiseroute des fiktiven russischen Sabotage-U-Boots.



Dieser Roman ist zwar bereits im Spätsommer 2023 erschienen, aber die aktuellen weltpolitischen Ereignisse bringen nun, im Jahr 2025, eine Brisanz aus einer vollkommen anderen Richtung. Dazu Christian Gruenler: „Ich hätte mir nie gedacht, dass mein Szenario durch die rabiate Politik von Donald Trump so schnell so realitätsnah werden könnte – wenn auch von einer anderen Seite her.“



Christian Gruenler lebt seit 2020 in Zorneding und ist unter anderem Mitglied im Landesfachausschuss für Außen- und Sicherheitspolitik der FDP. Er arbeitete als promovierter Politikwissenschaftler bereits seit vielen Jahren für verschiedenste internationale Unternehmen und Organisationen. Der Beginn des Ukraine-Krieges war für ihn der Auslöser, diesen Szenario-Roman zu schreiben. Bei der Recherche für das Buch konnte er auf zahlreiche Kontakte zu Experten und Institutionen zurückgreifen. Sie waren die Basis für sein sehr realistisch wirkendes Szenario.

EUROCAN 2033 hat einen Umfang von 752 Seiten, ist im Europa Verlag erschienen und ist im Buchhandel erhältlich.

Wer in den Roman hineinlesen will ... rechts ist ein QR-Code zu einer 72-seitigen Leseprobe des Verlags als PDF-Datei mit einer Dateigröße von 13,4 MB und [dies ist der Download-Link](#).

